



# A-NULL Basic Regelset DE

A-NULL | Seite 1 von 3 | 04/02/2022 | I15



Regel verwendet in...	Punkt/ Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
Lol Check Wand	Lol100 Wand	Lol Check Wand - Lol100	Level of Information Check: - IsExternal - ExtendToStructure - Status - LoadBearing		
Lol Check Wand	Lol200 Wand	Lol Check Wand - Lol200	Level of Information Check: - Compartmentation - Combustible - FireRating - ElementMainMateriality - ThermalTransmittance		
Lol Check Wand	Lol300 Wand	Lol Check Wand - Lol300	Level of Information Check: - SurfaceSpreadOfFlame - AcousticRating		
Lol Check Wand	Lol400 Wand	Lol Check Wand - Lol400	Level of Information Check: - ConstructionMethod - TypeOfConcrete - ReinforcementAreaRatio - TypeOfBrick - TypeOfDryWall - TypeOfSpecialSystem		
Gebäudetechnik- und tragende Bauteile		Gebäudetechnik- und tragende Bauteile	Mit dieser Regel werden Überschneidungen zwischen Gebäudetechnik- und tragenden Bauteilen überprüft.	Tragende Bauteile müssen als <b>A-NULL_DE_GebäudeelementeTragende Bauteile</b> klassifiziert werden	
Raumprogramm		Gesamtfläche der Räume auf jedem Geschoss	Mit dieser Regel wird überprüft, ob die Gesamtfläche der Räume auf jedem Geschoss innerhalb bestimmter Grenzen liegt.  ANMERKUNG: Das angeführte Beispiel mit den angegebenen min. Raumflächen bezieht sich auf das A-NULL Demohaus Modell. Bei anderen Modellen sind diese Werte anzupassen.		
Raumprogramm		Büroräume im Erdgeschoss	Mit dieser Regel wird überprüft, ob jedes Geschoss eine bestimmte Anzahl von Räumen eines bestimmten Typs aufweist. Nur die angegebenen Raumtypen werden überprüft. Nicht aufgeführte Raumtypen werden ignoriert.  ANMERKUNG: In diesem Beispiel wird die erforderliche Anzahl (11) von Räumen mit der Klassifikation <b>DIN 277-2\NF 2 - Büroarbeit</b> im EG geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen.	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 2 - Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	
Raumprogramm		Raumfläche Büroräume	Mit dieser Regel wird überprüft, ob die Fläche angegebener Räume innerhalb festgelegter Grenzen liegt. Alle nicht angegebenen Räume werden als Information zusätzlich im Ergebnis dargestellt.  ANMERKUNG: In diesem Beispiel wird die Raumfläche lt. Anforderungen - min. Fläche (10m2) und max. Fläche (15m2) von Räumen mit der Klassifikation <b>DIN 277-2\NF 2 - Büroarbeit</b> geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen.	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 2 - Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	
Raumprogramm		Raumanforderungen Büroräume	Mit dieser Regel wird überprüft, ob das Modell eine angegebene Anzahl von Räumen eines angegebenen Typs, Namens oder einer Nummer und Fläche enthält.  ANMERKUNG: In diesem Beispiel werden die Räume mit der Klassifikation <b>DIN 277-2\NF 2 - Büroarbeit</b> lt. Anforderungen - die erforderliche Anzahl (15) und die Zielfläche (9m2) mit einer Toleranz von 5% - geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen.	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 2 - Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	



# A-NULL Basic Regelset DE

A-NULL | Seite 2 von 3 | 04/02/2022

Regel verwendet in...	Punkt/ Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
Raumprogramm		Raumanforderungen	Mit dieser Regel wird überprüft, ob das Modell eine angegebene Anzahl von Räumen eines angegebenen Typs, Namens oder einer Nummer und Fläche enthält.  ANMERKUNG: In diesem Beispiel werden Räume mit der Klassifikation - DIN 277-2 \ NF 1 - Wohnen und Aufenthalt / NF 2 - Büroarbeit / NF 3 - Produktion, Experimente / NF 4 - Lager, Verteilen und Verkauf / NF 5 - Bildung, Unterricht und Kultur / NF 6 - Heilen und Pflegen / NF 7 - Sonstige Nutzungen / NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume / TF 8 - Technische Anlagen / VF 9 - Verkehrsersch. und -sicherung klassifiziert werden. mit 5% Toleranz - geprüft. Die angegebenen Zielflächen beziehen sich auf das A-NULL Demohaus Modell. Bei anderen Modellen sind diese Werte anzupassen.	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 1 - Wohnen und Aufenthalt / NF 2 - Büroarbeit / NF 3 - Produktion, Experimente / NF 4 - Lager, Verteilen und Verkauf / NF 5 - Bildung, Unterricht und Kultur / NF 6 - Heilen und Pflegen / NF 7 - Sonstige Nutzungen / NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume / TF 8 - Technische Anlagen / VF 9 - Verkehrsersch. und -sicherung</b> klassifiziert werden.	
MBO	§ 47.1	§ 47.1 Raumhöhe von Aufenthaltsräumen	Aufenthaltsräume müssen eine lichte Raumhöhe von mindestens 2,40 m haben.  ANMERKUNG: Dies gilt nicht für Aufenthaltsräume in Wohngebäuden der Gebäudeklassen 1 und 2 sowie für Aufenthaltsräume im Dachraum.	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 1 - Wohnen und Aufenthalt</b> klassifiziert werden.	
MSchulbauR	9	9 Alarmierungsanlagen	Schulen müssen Alarmierungsanlagen haben, durch die im Gefahrenfall die Räumung der Schule oder einzelner Schulgebäude eingeleitet werden kann (Hausalarmierung)	Alarmierungseinrichtungen müssen als <b>A-NULL_DE_Brandschutz \ Alarmierungseinrichtung</b> klassifiziert werden	Nutzer muss die Nutzung vom Gebäude manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput.Nutzung</b>
BayBO	§ 46.1	Rauchwarnmelder Pflicht	In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben.  ANMERKUNG: Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.	Aufenthaltsräume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 1 - Wohnen und Aufenthalt</b> klassifiziert und als <b>Kinderzimmer /Schlafzimmer / Gang benannt</b> (Raumname) werden  Rauchwarnmelder müssen als <b>A-NULL_DE_Brandschutz \ Rauchwarnmelder</b> klassifiziert werden	
Baulicher Brandschutz		<a href="https://www.baunetzwissen.de/b/brandschutz/fachwissen/grundlagen/unterscheidung-brandabschnitt-und-rauchabschnitt-4077559">https://www.baunetzwissen.de/b/brandschutz/fachwissen/grundlagen/unterscheidung-brandabschnitt-und-rauchabschnitt-4077559</a>	Öffnungen in brandabschnittsbildenden Wänden bzw. Decken (innere Brandwände und -decken) sind in der gleichen Feuerwiderstandsklasse wie diese Wände bzw. Decke auszuführen. Türen und Tore sind zusätzlich dicht- und selbstschließend herzustellen. In Gebäudeabschlusswänden sind Öffnungen nicht zulässig.	Brandabschnittsbildende Wände müssen als <b>A-NULL_DE_Brandschutz \ Brandabschnittsbildende Wände</b> klassifiziert werden	Die Brandwiderstandsklassen von Türen müssen im <b>Pset_DoorCommon.FireRating</b> definiert sein  Die Brandwiderstandsklassen von Fenstern müssen im <b>Pset_WindowCommon.FireRating</b> definiert sein
DIN 18040	4.3.3.2	4.3.3.2 Maßliche Anforderungen an Türen, lichte Breite ≥ 90	4.3.3.2 Maßliche Anforderungen Tabelle 1 — Geometrische Anforderungen an Türen lichte Breite ≥ 90		Die barrierefreien Räume müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <b>wahr</b> belegt sein.  Die Regel greift auf die Eigenschaft <b>AC_Equantity_*</b> aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel entsprechend anzupassen.
DIN 18040	4.3.3.2	4.3.3.2 Maßliche Anforderungen an Türen, lichte Höhe über OFF ≥ 205	4.3.3.2 Maßliche Anforderungen Tabelle 1 — Geometrische Anforderungen an Türen lichte Höhe über OFF ≥ 205		Die barrierefreien Räume müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <b>wahr</b> belegt sein.  Die Regel greift auf die Eigenschaft <b>AC_Equantity_*</b> aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel entsprechend anzupassen.



# A-NULL Basic Regelset DE

A-NULL | Seite 3 von 3 | 04/02/2022

Regel verwendet in...	Punkt/ Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
DIN 18040	4.3.3.4	4.3.3.4 Bewegungsflächen vor Türen	<p>Bewegungsflächen vor Türen sind nach Bild 4 und Bild 5 zu bemessen.</p> <p>ANMERKUNG: Abweichend davon gilt: Wird die Bewegungsfläche, in die die Tür nicht schlägt (siehe Bild 4 unterer Teil und Bild 5), durch ein gegenüberliegendes Bauteil, z. B. eine Wand, begrenzt, muss der Abstand zwischen beiden Wänden mindestens 150 cm betragen, damit die mit der Durchfahrt verbundene Richtungsänderung möglich ist.</p> <p>Wenn die Platte unter der Tür als IfcCovering Klassifiziert wurde oder die IfcSlab mehr als 113mm unterhalb der Tür liegt, wird die Regel folgende Warnung in der Problemgruppe zeigen : "Platte fehlt unter dem freiraum in Türnähe". Beim Element selbst erscheint die Warnung "Der erforderliche Freiraum in Türnähe muss vollständig mit Platten abgedeckt sein." Es ist eine programmierte Meldung die man derzeit nicht ausschalten kann.</p>	Die Räume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 1 - Wohnen und Aufenthalt / NF 2 - Büroarbeit / NF 3 - Produktion, Experimente / NF 4 - Lager, Verteilen und Verkauf / NF 5 - Bildung, Unterricht und Kultur / NF 6 - Heilen und Pflegen / NF 7 - Sonstige Nutzungen / NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume / TF 8 - Technische Anlagen / VF 9 - Verkehrsersch. und -sicherung</b> klassifiziert werden.	Die barrierefreien Türen müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <i>wahr</i> belegt sein.
DIN 18040	5.3.2	5.3.2 Bewegungsflächen	<p>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.</p> <p>Eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm × 150 cm ist jeweils vor den Sanitärobjekten wie z. B. WC-Becken, Waschtisch, sowie im Duschplatz vorzusehen. Das WC-Becken muss beidseitig anfahrbar sein, wofür jeweils eine Bewegungsfläche mit einer Tiefe von mindestens 70 cm (von der Beckenvorderkante bis zur rückwärtigen Wand) sowie einer Breite von mindestens 90 cm erforderlich ist, siehe Bild 12.</p> <p>ANMERKUNG: Ein WC-Becken kann auch einseitig anfahrbar sein, wenn die freie Wählbarkeit der gewünschten Anfahrseite auf andere Weise (technisch oder räumlich) gegeben ist.</p>	Sanitärräume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume</b> klassifiziert werden	Die barrierefreien Räume müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <i>wahr</i> belegt haben
DIN 18040	5.3.2	5.3.2 Bewegungsflächen	<p>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.</p> <p>Eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm × 150 cm ist jeweils vor den Sanitärobjekten wie z. B. WC-Becken, Waschtisch, sowie im Duschplatz vorzusehen. Das WC-Becken muss beidseitig anfahrbar sein, wofür jeweils eine Bewegungsfläche mit einer Tiefe von mindestens 70 cm (von der Beckenvorderkante bis zur rückwärtigen Wand) sowie einer Breite von mindestens 90 cm erforderlich ist, siehe Bild 12.</p> <p>ANMERKUNG: Ein WC-Becken kann auch einseitig anfahrbar sein, wenn die freie Wählbarkeit der gewünschten Anfahrseite auf andere Weise (technisch oder räumlich) gegeben ist.</p>	<p>Sanitärräume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume</b> klassifiziert werden</p> <p>Die Einrichtung muss als <b>A-NULL_DE_Einrichtung*</b> klassifiziert werden</p>	Die barrierefreien Räume müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <i>wahr</i> belegt haben
DIN 18040	5.5.1	5.5.1 Sanitärräume - Allgemeines	Aus Sicherheitsgründen dürfen Drehflügeltüren nicht in Sanitärräume schlagen, um ein Blockieren der Tür zu vermeiden.	Sanitärräume müssen als <b>DIN 277-2 \ NF 7.1 - Sanitär- und Umkleieräume</b> klassifiziert werden	Raumname muss <b>Bad*</b> oder <b>WC*</b> enthalten
DIN 18065	Tab. 2 - Treppenmaße	Gebäude im Allgemeinen	Baurechtlich notwendige Treppe nutzbare Laufbreite min. 100cm, Steigung 140-190mm, Auftritt 260-370mm	Die Treppen müssen als <b>A-NULL_DE_Vertikale Erschließung\Haupttreppe</b> klassifiziert werden	Einengung durch geländer wird nicht geprüft !!!
DIN 18065	Tab. 2 - Treppenmaße	Gebäude im Allgemeinen	Baurechtlich nicht notwendige (zusätzliche) Treppe nutzbare Laufbreite min. 50cm, Steigung 140-210mm, Auftritt 210-370mm	Die Treppen müssen als <b>A-NULL_DE_Vertikale Erschließung\Haupttreppe/Wohnungstreppe/Nebentreppe</b> klassifiziert werden	Einengung durch geländer wird nicht geprüft !!!
DIN 18065	Tab. 2 - Treppenmaße	Wohngebäude mit bis zu zwei Wohnungen und innerhalb von Wohnungen	Baurechtlich notwendige Treppe Nutzbare Laufbreite min. 80cm, Steigung 140-200mm, Auftritt 230-370mm	Die Treppen müssen als <b>A-NULL_DE_Vertikale Erschließung\Haupttreppe</b> klassifiziert werden	Einengung durch geländer wird nicht geprüft !!!
DIN 18065	Tab. 2 - Treppenmaße	Wohngebäude mit bis zu zwei Wohnungen und innerhalb von Wohnungen	Baurechtlich nicht notwendige (zusätzliche) Treppe nutzbare Laufbreite min. 50cm, Steigung 140-210mm, Auftritt 210-370mm	Die Treppen müssen als <b>A-NULL_DE_Vertikale Erschließung\Haupttreppe/Wohnungstreppe/Nebentreppe</b> klassifiziert werden	Einengung durch geländer wird nicht geprüft !!!